



Hauptsitz der Sprachschule Ceran: das Château du Haut-Neubois in Spa.

Keine Wunderschule... oder doch?

Der Sprachschule Ceran eilt ein exzellenter Ruf voraus, und es ist gewiss kein Zufall, wenn sich Top-Manager und Spitzenpolitiker in Spa und den übrigen Ceran-Zentren quasi die Klinke in die Hand geben. Mit Magie hat dies herzlich wenig zu tun - vielmehr beruht der Erfolg maßgeblich auf der Ceran-Methode, die das Prinzip des vollständigen Eintauchens in die Fremdsprache verfolgt.

„Nein, den Zauberstab, mit dem wir unsere Schüler binnen Wochenfrist in Sprachen genies verwandeln, den haben auch wir noch nicht entdeckt“, schmunzelt Lisette Huibers, Leiterin der Niederländisch-Abteilung am Ceran-Hauptsitz Château du Haut-Neubois in Spa. „Und wir legen unseren Teilnehmern auch keine Grammatik- oder Vokabelbücher unters Kopfkissen.“

Wobei mit dem Stichwort Kopfkissen dennoch bereits ein Teil des Erfolgsgeheimnisses gelüftet wäre: Die 1975 gegründete Ceran-Gruppe bietet vornehmlich Intensiv-Wohnsprachseminare an, sprich Sprachausbildungen mit Unterkunft und vollständiger Immersion.

Ob beim Frühstück, Lunch oder Abendessen, ob bei der Kaffeepause im Nachmittag oder beim Kommentieren der TV-Abendnachrichten - auch über die eigentlichen Unterrichtsstunden hinaus wird kontinuierlich in der Fremdsprache kommuniziert. Die Methode basiert auf konstanter Kommunikation und gegenseitigem Zuhören zwischen Ausbilder und Teilnehmern. Die gängigsten Programme bieten die Dynamik von Kursen in kleinen Gruppen (im Schnitt drei bis vier



Eckpfeiler der Ceran-Methode: intensive Lerneinheiten in Kleingruppen (l.) und auch darüber hinaus vollständiges Eintauchen in die Fremdsprache - selbstverständlich bilden da auch die Mahlzeiten (r.) keine Ausnahme.



Personen) und flankierend dazu tägliche Einzelunterrichte, in denen individuell auf die spezifischen Bedürfnisse der Schüler eingegangen wird. Es ist eine sehr intensive Möglichkeit, die seitens der Teilnehmer investierte Zeit zu optimieren und in der Zielsprache schnelle Fortschritte zu erzielen.

Gerade die Notwendigkeit schneller Fortschritte hat bis zum aktuellen Zeitpunkt bereits über 150.000 Kunden angelockt. Die neunköpfige Gruppe, die sich Mitte März zum Niederländisch-Intensivkurs eingeschrieben hatte, kann da als recht repräsentativ bezeichnet werden. Der

Headhunter aus Paris, der bei einer Brüsseler HR-Agentur anheuerte und fortan vornehmlich von flämischen Kollegen umringt ist, die Unternehmens- und Ernährungsberaterin, die ihren beruflichen Schwerpunkt von Lüttich ebenfalls nach Brüssel verlagert hat, der Vertriebsdirektor eines Futtermittelproduzenten, der seit seiner Beförderung mit Hochdruck gearbeitet und sich nun endlich den Freiraum geschaffen hat, an seinen Niederländisch-Kenntnissen zu feilen - sie alle haben ein konkretes Ziel und einen straffen Zeitplan vor Augen. Dem größten Druck war aber zweifelsohne Falih ausge-

setzt: Der aus Marokko stammende und in Nordholland wohnhafte Schreiner stand vor einer Sprachprüfung, deren Ergebnis ausschlaggebend sein würde für seine berufli-

Ceran setzt auf Intensiv-Wohnsprachseminare, sprich Sprachausbildungen mit Unterkunft und vollständiger Immersion.

che Zukunft. Eine Nachfrage sechs Wochen später ergab: Daumen hoch, Prüfung bestanden, Job behalten.

In ähnlichen Stresssituationen befinden sich oft Personen, die kurzfristig einen Vortrag in einer Fremdsprache halten müssen und nicht über die benötigten Sprachkenntnisse verfügen. „Klar muss ich bei meinen Präsentationen überzeugend rüberkommen, und seit meinem Ceran-Kurs fühle ich mich bei den Vorträgen, die ich auf Niederländisch halten muss, bedeutend wohler“, meinte die Unterneh-

mensberaterin aus der vorher erwähnten Gruppe. Wobei betont werden soll: Ceran legt eine solide Basis und vermittelt

ein hervorragendes Rüstzeug zum Ausbau und zur Perfektionierung der Sprachkenntnisse, doch wenn die rasant erzielten Fortschritte nicht verpuffen sollen, ist Disziplin gefragt. Denn getreu dem Motto „Übung macht den Meister“ ist ein regelmäßiger Kontakt mit der Fremdsprache eine Sine-qua-non-Bedingung für nachhaltigen Erfolg.

„Einen flämischen Radiosender auf der Autofahrt hören oder abends die TV-Nachrichten auf einem flämischen Sender schauen, das geht auch bei einem knapp bemessenen Zeithaushalt und bringt wirklich viel“, gibt Lisette den Teilnehmern ihrer Kurse mit auf den Weg. „Auch wenn es anfangs etwas gewöhnungsbedürftig war: Inzwischen sind mir Wim De Vilder und Hanne Decoutere (Moderatoren der VRT-Abendnachrichten, A.d.R.) fast schon so vertraut wie François de Brigode oder Eric Boever (Sprecher der RTBF-Nachrichtensendung „Journal télévisé“, A.d.R.)“, lacht der joviale Futtermittlexperte. Ohne Fleiß kein Preis - das gilt auch bei Ceran... (rj)



www.ceran.com

HINTERGRUND

Entwicklung interkultureller Kenntnisse und Sprachlernprogramme für Kinder und Jugendliche

- Das Château du Haut-Neubois auf den Höhen von Spa, 1908 von dem Vervierser Wollindustriellen René Peltzer errichtet, gehört seit 1984 zur Ceran-Gruppe.
- Die 1975 gegründete Gruppe hält Intensiv-Wohnsprachseminare in verschiedenen Sprachen ab, die das Prinzip der vollständigen sprachlichen Immersion verfolgen.
- Elf Sprachen werden heute an sechs Ausbildungszentren nach der Ceran-Methode unterrichtet: Französisch, Englisch, Niederländisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Arabisch, Chinesisch (Mandarin) und Japanisch.
- Ein ständiges Team aus etwa 130 Mitarbeitern stellt die Organisation von jährlich 6.500 Kurswochen sicher.
- Die Ceran-Kurse richten sich an Erwachsene, junge Erwachsene im Alter von 18 bis 25 Jahren und Jugendliche von 9 bis 17 aus mehr als 50 Ländern. Die Sprachausbildungen für die „Young Adults“ sind auf Studenten zwischen 18 und 25 Jahren



Ergänzend zum Sprachlernprogramm, ist für die Kids und Jugendlichen auch ein breites Sportangebot im Paket enthalten. Fotos: Ceran

- zugeschnitten, die sich auf eine Prüfung oder ein Auslandspraktikum vorbereiten, die von ihren Dozenten verlangte Lektüre besser verstehen oder sich auf ihre erste Arbeitsstelle vorbereiten möchten.
- Die Sprachausbildungen für „Juniors“ sind Kurse, die speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 17 Jahren zugeschnitten sind. Sie werden mit Unterkunft (während der Schulferien) und ohne Unterkunft (im indivi-

duellen oder im Gruppenformat) angeboten.

- Neben dem Lern- und Freizeitangebot wird auch dem kulturellen Ansatz eine große Bedeutung beigemessen: Ceran gibt den Teilnehmern Schlüssel mit auf den Weg, um eine Kultur basierend auf den grundlegenden Werten, auf denen sie wurzelt, zu verstehen. Denn interkulturelle Begegnungen gehören heute zur Tagesordnung, und nicht nur sprachliche Fähigkeiten tragen zu einem besseren Verständnis bei.